



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 23.02.2008 · Redaktionsschluß: 14.02.2008

Jahrgang 37 **9. Februar 2008** **Nr. 3**



Wir erkennen von rechts: Ehemann Horst Ries, Hilde Ries und ganz links Bürgermeister Peter Frosch

Die Stadt Frankfurt/Main ehrt HILDE RIES mit der Bürgermedaille

Bekannt ist die echte Steinbacherin und Metzgerstochter Hilde Ries in erster Linie als die "Frau mit den Mandeln". Sie ist mit ihren Ständen mit gebrannten Mandeln, Zuckerwatte, Popcorn und vielen anderen süßen Leckereien bereits seit 1964 auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt vertreten und inzwischen dort sowie auf Märkten und Festen, sowohl im näheren als auch im weiteren Umkreis, nicht mehr weg zu denken. Auch auf der Steinbacher Kerb hat sie seit Jahren nicht nur einen Stand, sondern sie ist auch Generalpächterin unserer Kerb.

Dabei unterstützt sie großzügig die Kerbegesellschaft, die Kerburschen und auch die Stadt bei ihrem Kerbefrühshoppen. Hilde Ries hat sich mit ihren inzwischen sechs Ständen nicht nur zu

einer Unternehmerin mit 30 Mitarbeitern entwickelt, sondern sie hat, wie jetzt zu erfahren war, eine äußerst soziale Einstellung und ein großes Herz für Arme und Bedürftige. So unterstützt sie in Frankfurt seit 1975 die Altenhilfe der Frankfurter Rundschau, seit 1977 die Gehörlosenarbeit von Pater Amandus im Kloster Liebfrauen sowie die christliche Aidshilfe und die Obdachloseneinrichtung des Deutschen Ordens. Dazu unterstützt sie auch die Jugendarbeit in zwei Frankfurter Karnevalsvereinen.

Dieses große Engagement würdigte die Stadt Frankfurt nunmehr mit der Verleihung der Bürgermedaille, die ihr am 20. Dezember 2007 im Limpurgsaal des Römers überreicht wurde. Mit anwesend waren ihr Ehemann Horst sowie "ihr" Bürgermeister Peter Frosch.

Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach

Kaffeehausmusik oder wählen gehen? Oder beides!

Am Wahlsonntag beherbergt das Evangelische Gemeindehaus im Untergeschoß ein Wahllokal. Entschlossen strömen die Wählenden mit schicksalhaftem Blick nach unten. Zwar hat man die Wahl, aber hintennach auch die Qual. Wie anders dagegen die Stimmung oben im großen Saal, entspannte Gesichter, Musik, Begegnungen. Und diese überbordende Kuchenstube hätten Sie sehen sollen! Kaffeehausnachmittag, Schlaraffenland im Evangelischen Gemeindehaus zu Steinbach, und nun im dritten Jahr. Pfarrer Lüdtke begrüßt die Gäste. Erwartungsvoll sitzen die Damen schön gekleidet in Begleitung ihrer Freundinnen oder Ehemänner und geben sich hin, dem Kuchen, dem nicht endenwollenden Gespräch, "wir wußten gar nicht, daß wir soviel zu besprechen hätten". Während die Pianistin mit ihrem Blüthner-Flügel Zwiesprache hält und meint, keiner sonst höre zu, brandet immer wieder Beifall auf. „Woher merken die Leute, wenn ein Stück zu Ende ist, die sprechen doch soviel miteinander.“ Nun, es wird so gewesen sein wie jedes Jahr. Auf den Wellen der alten und schönen Melodien segelten die Wörter dahin wie die Papierschiffchen in der Sommersonne auf ländlichem Gewässer und zwischendurch aromatisierte der Geschmack des süßen Kuchens und der des duftenden Kaffees die Gespräche fein und unnachahmlich. Und dann gab es noch eine viel beklatschte Einlage in Frankfurter Mundart, vortrefflich vorgetragen von Günter Zill. "Auf Wiedersehen", hieß es beim Abschied, "Auf Wiedersehen im nächsten Januar?". Denn solange heißt es warten auf den nächsten Steinbacher Kaffeehausnachmittag. Und wissen Sie, daß alles von Frauenhänden freiwillig und unentgeltlich gerichtet worden ist? Die Küche, der Kaffee, die Kuchenbäckerei, die freundlichen Blicke und die Erfüllung von Kaffee- und Kuchenwünschen und nicht zuletzt ebenso die federleichten und wiegenden Klänge, die dem Blüthner-Flügel entlockt worden sind. **Barbara Köhler**

20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern ob Menü oder Buffet. Was immer Sie vorschlagen wir setzen es um!

Wir Lieben Essen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

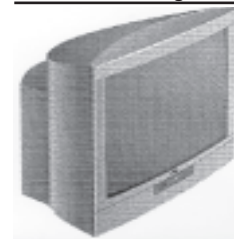
Die nächste Steinbacher Information erscheint am: **23. Februar 2008**
Redaktionsschluß: **14. Februar 2008**



Auf unserem Nebhuth-Bild erkennen Frau Köhler mit einer Gesangsdarbietung begleitet von Frau Breitsprecher am Blüthner-Flügel.

HAUSSMANN 43 Jahre

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

CDU STEINBACH - STADTVERBAND und FRAKTION

Danke für 2090 Stimmen (44,8%) für unseren Landtagsabgeordneten **Jürgen Banzer**.

Danke für 2018 Stimmen (43,2%) in Steinbach für die **CDU Hessen**.

Danke für die Unterstützung bei der Unterschriften-Sammlung zur Innenstadt-Entlastung durch eine Umgehungsstraße - bislang über 400 Unterschriften, diese Aktion wird fortgesetzt.

Danke für die Beteiligung an der Fragebogen-Aktion zum „Neubaugebiet Taubenzehnter“ - über 300 Antworten, die Ergebnisse werden am 19. Februar öffentlich vorgestellt.

Die **CDU** wird sich weiter, getreu unseres Mottos - **SELBSTBEWUSST in die ZUKUNFT** - als Ihre Partei in Steinbach engagieren.

Michael Dill Geschäftsführender Vorsitzender **Heino von Winning** Fraktionsvorsitzender

CDU Stadtverband Steinbach (Taunus)

Was kommt im Baugebiet Taubenzehnter?

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger! Das Ergebnis der Fragebögen ist ausgewertet und liegt vor. Interessiert es Sie, welche Alternativen zum ursprünglich geplanten Supermarkt vorgeschlagen wurden? Dann kommen Sie zu unserer Veranstaltung am

Dienstag, den 19. Februar 2008, um 20:00 Uhr
in die Clubräume des Steinbacher Bürgerhauses (1. Stock)

Wir werden das Ergebnis der Öffentlichkeit vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Der CDU-Stadtverband lädt Sie herzlich zu dieser Vorstellung ein. Auch Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Ihre CDU Steinbach (Taunus) - Michael Dill
Geschäftsführender Vorsitzender

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

TAXI

KLAUS

0171-3310987
Betriebsitz:
61449 Steinbach

Der Stadtverordnetenvorsteher

15. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Dienstag, den 12. Februar 2008, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus statt.

Tagesordnung:

1. Empfehlungen des Ältestenrates
2. Mitteilungen
3. Aktuelle Fragestunde
4. Bebauungsplan „Taubenzehnter“
(mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Die Muckäcker“) Erarbeitung von Planungsalternativen im Baugebiet „Am Taubenzehnten“ - Drucksache Nr. 111 - (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses v. 7.2.2008)
5. Wahl eines Vertreters (Stimmführer/in) für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverband Hochtaunus“ (§ 5 Abs. 1 der Verbandssatzung) - Drucksache Nr. 120 -
6. Anträge der CDU und FDP Fraktionen vom 24.01.2008:
a. Installation einer Regenwassersammelanlage im Schulneubau - Drucksache Nr. 121 -
b. Prüfung und Kostenschätzung Abriss Waldschwimmbad - Drucksache Nr. 122 -
7. Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 26.01.2008:
a. Alternativer Trassenverlauf für die Umgehungsstraße Steinbach - Oberursel-Weißkirchen - Drucksache Nr. 123 -
b. Beschreibung von Kostenstellen im Steinbacher Haushalt 2009 in Produkten - Drucksache Nr. 124 -
gez.: **Dr. Jochen Schwalbe**, Stadtverordnetenvorsteher

Förderverein Kita Regenbogen e. V.

Basar „Rund ums Kind“ am Samstag 8. März

Am Samstag, 8. März 2008, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach/Ts.

Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden Ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben. Tisch-Reservierung unter 06171/710770 (A. Schuhmann-Pidun) Gebühr: 5,- € plus Kuchen. Veranstalter: Förderverein Kita Regenbogen e.V.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einladung zur JHV am 5. März 2008

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, wir laden Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am

Mittwoch, dem 05. März 2008, um 20:00 Uhr, in das Gerätehaus der Feuerwehr Steinbach, Gartenstraße 20 ein.

Tagesordnung: 1.) Begrüßung 2.) Totengedenken 3.) Eingegangene Schreiben/ Mitteilungen 4.) Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007 5.) Bericht des 1. Vorsitzenden 6.) Bericht des Kassenverwalters 7.) Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes 8.) Bericht des Stadtbrandinspektors 9.) Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes 10.) Bildung eines Wahlausschusses 11.) Neuwahlen des Vereinsvorstandes 12.) Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Mit freundlichen Grüßen - Der Vorstand

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 • Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria
„Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschitzky GmbH
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio
Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 • 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt und die Verteilung, Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 061 71 / 981936, Fax: 06171/981937 • Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik, Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71 / 981983, Fax: 061 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber bitte Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit, Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 23.02.2008 • Redaktionsschluss: 14.02.2008

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend - alle Bilder R. P. Meisberger

Traditionelles Betreuer-Turnier in der Altkönighalle ein voller Erfolg!

Das traditionelle Betreuerturnier fand dieses Jahr am 26. Januar in der Steinbacher Altkönighalle statt. Nachdem die Betreuermannschaft des FSV in den letzten Jahren immer nur durchschnittliche Ergebnisse lieferte, war es mal wieder an der Zeit ein erfolgreiches Turnier zu spielen, wobei natürlich der Spaß am Fußballspielen weiterhin an erster Stelle stand. So begann man das Turnier, an dem insgesamt 9 Mannschaften teilnahmen, mit einer konzentrierten Leistung gegen FV 09 Eschersheim mit einem 3:1 Erfolg. Auch das zweite Spiel gegen SW Griesheim konnte souverän mit dem BSC Altenhain ein 2:2 unentschieden teilen durfte. Dies reichte allerdings zum Gruppensieg in Gruppe 1 und dem klaren Einzug ins Halbfinale. Da der 1. FC Rödelheim kurz vor Beginn des Turniers leider kurzfristig absagen musste, hatten die Betreuer des FSV nun eine lange Pause bis zum Halbfinale gegen Frankfurter Berg. In diesem Match standen sich zwei absolut gleichwertige Mannschaften gegenüber und so war die logische Schlussfolgerung ein 9-Meter-Schiessen, um den Sieger zu ermitteln. Die Steinbacher Betreuer hatten die besseren Nerven und gewannen diesen Krimi mit 2:0 und zogen somit seit langer Zeit mal wieder in das Finale ihres eigenen Turniers ein, was ein großer Erfolg war. Im Endspiel war man allerdings gegen die beste Mannschaft des Turniers den SC Goldstein chancenlos und verlor klar mit 5:0. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch und so wurde auch nach der Siegerehrung zusammen mit den anderen Mannschaften noch ordentlich gefeiert. Insgesamt war das Turnier auch dieses Jahr ein voller Erfolg, sowohl sportlich mit einigen tollen Spielzügen und Toren, als auch kameradschaftlich in der „dritten Halbzeit“. Bedanken möchte sich der FSV Steinbach bei allen teilnehmenden Mannschaften - FV 09 Eschersheim, BSC Altenhain, SW Griesheim, FSV Steinbach SOMA, SC Goldstein, Fa. Krone, Junge Union Steinbach, TSG Frankfurter Berg - den beiden Schiedsrichtern Wagner und Heinrich, der Turnierleitung und natürlich den vielen fleißigen Helfern bei der Verkostung.

Edith Fritz



Die
Turnier-
Leitung



Das
KRONE-
Team



Die
FSV-
SOMA



Die
FSV-
Betreuer

Weitere Hallenturniere der FSV-Jugend

- 10.02.2008 FSV KRONE-CUP-Turnier in der Altkönighalle
- 16.02.2008 FSV E-Jugendturnier in der Altkönighalle
- 15.03.2008 FSV G-Jugendturnier in der Altkönighalle
- 16.03.2008 FSV U-14 Mädchenturnier in der Altkönighalle
- 29.03.2008 FSV F-Jugendturnier in der Altkönighalle

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

3. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier des FSV Steinbach nur für MÄDCHEN U-10 und U-12 um den

KRONE-CUP

am 10. Feb. ab 9.00 Uhr in der Altkönighalle

Am Sonntag 10. Februar 2008 findet in der Altkönighalle ab 9.00 Uhr das 3. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier für Mädchen U-10 und U-12 statt. Die Firma KRONE GmbH ist Namensgeber und Sponsor für dieses Turnier. Die Gegner können sich sehen lassen und kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet. Es sind die Mannschaften der SG Bad Nauheim, VfB Friedberg, SV Oberdorfelden, 1. FC Mittelbuchen, BSC Schwalbach, FSV Bischofsheim, Phoenix Düdelshausen, KSV Weckesheim, TuRa Niederhöchstädt, Oberrad-Riederwald, SV Niederursel, SG Bornheim, Sportfreunde Oberau und FSV Steinbach. Liebe Steinbacher Fußball-Fans, sie können versichert sein zwei spannende und faire Turniere der FSV Steinbach-Jugendabteilung zu sehen und wir würden uns freuen über ihre Unterstützung an diesem Tag!! Wer immer an diesem Sonntag Zeit und Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Für beste Bewirtung ist wie immer bei den Veranstaltungen des FSV Steinbach - gesorgt.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Vorstands-Neuwahlen bei den Sängern

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. Januar 2008 fanden Neuwahlen statt. Die 1. Vorsitzende, Frau Sonja Hillbrunner, gab zu Anfang der Versammlung einen Rückblick auf das Jahr 2007, welches zur vollsten Zufriedenheit verlaufen sei. Durch neue Lieder und Rhythmen ist das Repertoire des Vereins aufgewertet worden. Als Wahlvorstand fungierten Dieter Hagenlocher und Rudi Leis. Gewählt wurden: Sonja Hillbrunner - 1. Vors., Karl-Heinz Trachsel - 2. Vors., Lotti Nöll - 1. Kassiererin, Monika Stollberg - 1. Schriftführerin, Günther Hebermehl - 1. Archivar, Josef Becker - 2. Kassierer, Margit Wehle 2. Schriftführerin, Manfred Flach - 2. Archivar, Renate Hagenlocher - Pressesprecherin, Gustav Kothe - Vereinsringdeligierter, Mitglieder im Vergütungsausschuss sind: Margit Wehle, Lotti Nöll, Inge Frodi, Karl-Heinz Trachsel, Ernst Kopka, Betreuerinnen des Kinderchores sind: Ursula Hofmann, Inge Frodi, Kassenprüfer sind: Peter Wieland und Elli Stasch. Renate Hagenlocher

Senioren Union Steinbach

Der Senioren-Union ist es gelungen, den vom Rundfunk bekannten Märchenerzähler, Helmut Frank, für ihren nächsten Kaffeenachmittag am 13. Februar 2008 ab 15.00 Uhr zu gewinnen. Es sollen auch keine Politische Märchen aus der letzten Landtagswahl erzählt werden. Als weiterer Gast wird der Inhaber des "Touristik Service" Herbert Dietz den Senioren die geplante Fahrten erläutern und die angefangene Ziele aufzeigen. So möchte er die Fahrten nach Berchtesgaden, Bornholm, Lüneburger Heide und Tirol näher erläutern. Gerhard Straßburger

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Das rote Tüchleinchen

Ich erinnere mich noch genau daran. Zur "Ausschmückung" meiner Jugend-Garderobe - sechzig Jahr' ist's her - nahm ich aus der "Accessoires-Schublade" meiner Mutter ein rotes Tüchlein, das sie nie verwendete. Ich hatte einen blauen Sacko, und dafür wollte ich es als Einstecktuch verwenden. Kaum getan, kam von Seiten der Großmutter und Mutter Kritik auf. "Woas denke denn da die Leut", hieß es. Warum? Später wurde ich von anderer Seite mit zwei Sprüchen bekannt gemacht: "Blau im Rot is Fuldermod (Fuldermode)"; der andere Spruch, er war dümmlich und böse, lautete: "Rot und Blau putzt die Sau." Diese Sprüche kursierten im Hessenland, auch in meinem Heimatdorf; ich vernahm sie auch in Steinbach. Damals hier die Sprüche-Erklärung: In der Fuldaer (Land-)Gegend wurde zum Arbeiten der blaue Kittel mit einer Halsbinde getragen. Aus den ärmeren fuldischen Dörfern verdingten sich die Burschen besonders während der Erntezeit auch in unserer Gegend als Drescharbeiter. Das war Schwerstarbeit. Das rote Halstuch wurde wegen dem Staub über Nase und Mund geknotet. In diesem Zusammenhang gab's noch 'nen herben Spruch: "Der frißt wie 'n Scheunedrescher." Diese schwere Arbeit machte ja großen Hunger. Die Drescharbeiter waren sozusagen Saisonarbeiter; sie kamen mit der Dreschmaschine auch nach Steinbach. Das Dreschunternehmen (in meinem Heimatdorf gab es ein solches) stellte die fleißigen Männer ein und entlohnte sie auch. Diese kräftigen "Schaffer" bewunderte ich als Knabe - aber sie taten mir auch leid. Bei Umzügen, z.B. beim Hessefest, sieht man hin und wieder solch eine Gruppe, den Dreschflegel über der Schulter tragend. Und es steckt die "Früher-Ermahnung" noch in mir. Mach' ich mich stadtfrein für meinen Café-Gang, achte ich auf das Rot und Blau an meiner Gewandung" - denn: Was denken denn die Leut', wenn ich ... Hans Pulver

Angelsportverein Steinbach

Einladung zur JHV am 22. Februar 2008

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22. Februar 2008, Beginn um 19.00 Uhr im Clubraum St. Avertin im 1. Stock des Bürgerhauses laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Der Vorstand

Vereinsring Steinbach

Termine für die Ortseingangstafeln 2008

- 15.02.08 - 02.03.08 Förderverein Jugend Ostermarkt
 - 05.04.08 - 03.05.08 Tennisclub Tag der offenen Tür
 - 10.05.08 - 25.05.08 Gewerbeverein Stadtfest
 - 08.06.08 - 22.06.08 Kultur & Partnerschafts-Verein Bürgerschoppen
 - 30.06.08 - 12.07.08 Kleingartenverein Sommerfest
 - 21.07.08 - 04.08.08 Kultur & Partnerschafts-Verein Rathauskonzert
 - 25.08.08 - 07.09.08 Freiwillige Feuerwehr Spritzenhausfest
 - 29.09.08 - 14.10.08 Kerbeverein Kerb
 - 07.11.08 - 23.11.08 Förderverein Jugend Adventsmarkt
 - 23.11.08 - 07.12.08 Kultur und Partnerschafts-Verein Weihnachtsmarkt
- Weitere Terminwünsche müssen 4 Wochen vor Anbringung der Tafeln gemeldet werden. Klaus Döge

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

Magistratsschießen 2008

Die Schützengesellschaft Steinbach hatte wie jedes Jahr die Magistratsmitglieder zum Ausschießen von zwei handbemalten Schützenscheiben eingeladen. Wie immer war es ein Glücksschuss. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Magistrat und Schützen. Der Durchgang wurde schnell abgehandelt, da jedem Schützen nur ein Schuss zur Verfügung stand. Na gut, es wurde solange geschossen, bis jeder einen Treffer hatte. Das Ergebnis war dann schon überraschend. Beim Magistrat gab Bürgermeister Peter Frosch, bei den Schützen Wolfgang Heinrich den besten Schuss ab. Ich glaube, die Gewinner der Scheiben hat das sehr gefreut. Zum Abschluss des Abends wurde noch 3x Bingo gespielt. Wir freuen uns schon auf das nächste Schießen 2009. **Georg Krettl**



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Hallo Pettersson und Findus

Für alle Kinder ab 4 Jahren zeigt das Theater auf Tour "Hallo Pettersson und Findus". Der alte Pettersson sucht mal wieder seinen frechen Kater Findus. Da kommt er schon hinter dem Schuppen hervor und singt: "Findus heiß ich auf Gockelhähne pfeif ich. Ich bin der kleinste, der Chef vom Hof. Der allerfeinste Und jetzt geht's los". Pettersson zeigt Findus die Schachtel, in der die Nachbarin Frau Andersson Findus als junges Kätzchen gebracht hat. Sofort kombiniert Findus: "Dann habe ich ja heute Geburtstag! „Dann krieg ich eine Pfannkuchengeburtstagsorte!" Mehl hat Pettersson keins mehr im Haus und das Fahrrad, um ins Dorf zum Einkaufen zu fahren, ist platt. Das Chaos beginnt . . . und nimmt seinen Lauf. **Findus kommt am Mittwoch, 09. April 2008 um 15.00 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.** Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171/ 7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 €. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

VHS Steinbach

Neues aus der VHS in Steinbach

Das Frühjahrssemester 2008 bietet wieder eine vielfältige Themenauswahl für Jung und Alt. Mittwochs von 19.30-21.00 Uhr geht unsere Schreibwerkstatt in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße in die 2. Runde. Die Schriftsteller aus dem Herbstsemester haben bereits eine sehr erfolgreiche öffentliche Lesung im Januar in der Stadtbücherei hinter sich. Der Keramikkurs für Erwachsene findet ebenfalls mittwochs von 14.30-16.30 Uhr im Keramikraum der IGS-Stierstadt statt. Die Volkshochschule für Ältere beschäftigt sich jeweils donnerstags von 15.30-17.00 Uhr im Bürgerhaus ausgiebig mit dem Thema "Die 68'er und besucht zum Abschluss die gleichnamige Ausstellung im Historischen Museum Frankfurt. Von 15.00-15.45 lernen Kinder ab 5 Jahren im Backhaus spielerisch Englisch an 6 Terminen und von 19.30-21.00 vermittelt dann im Backhaus der Spanischkurs A1.2 die spanische Sprache und auch Aspekte der mexikanischen Kultur an insgesamt 16 Terminen. "Die Runde für Frauen". beschäftigt sich im Backhaus ab dem 12.02. an insgesamt 8 Terminen von jeweils 20.00-21.30 Uhr mit dem Thema "Frauengesundheit und Schönheitsideale". Der Besuch des Frankfurter Frauengesundheitszentrums sowie der Film "We feed the world" runden das Programm ab. Für Kinder ab 4 Jahren startet an 15 Terminen ab dem 14.02. jeweils von 14.15-15.00 Uhr das "Abenteuer Musik 1" im Mehrzweckraum der Grundschule. Bei diesem Kurs werden durch Singen, Hören, Malen und Tanzen alle Sinne bewusst gefördert und spielerische Erfahrungen mit Instrumenten und "Noten" gemacht. Kinder ab der 1. Klasse können an 12 Terminen jeweils von 15.00-16.30 Uhr ab dem 14.02. im Keramikraum der IGS-Stierstadt ausprobieren, wie man etwas aus Ton formen und die entstandenen Stücke noch mit Farben und Glasuren verschönern kann. "Zeichnen und Malen" an 12 Terminen jeweils von 10.00-12.00 Uhr können Erwachsene mit Aquarell- bzw. Acrylfarben. Der Kurs bietet ab dem 19.02. eine individuelle Entfaltungsmöglichkeit und möchte für die Wahrnehmung der Farben, Proportionen und Perspektiven sensibilisieren. Ab dem 20.02. finden 2 neue Kurse in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde statt. Die "Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGSY für Kinder von 10-13 Jahren wird von 17.00-17.45 Uhr im katholischen Pfarrheim an 15 Terminen angeboten. Anschließend findet dann jeweils von 18.00-19.00 Uhr ein Kurs für Erwachsene statt. Der Workshop "Lach-Yoga" am 23.02. von 14.30-17.30 gibt Einblick in eine spezielle Methode des indischen Arztes Dr. Madan Katan. Dabei werden mit Spielen, Atmung und aktiver Bewegung Ängste beseitigt und Wege des kindlichen Glücks erlebt. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75). Nähere Informationen zu dem genannten Kurs und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei **Julia Wilke-Henrich, Tel. 584824.**

Die Waldgemeinde

Einladung - Waldgottesdienst am 10. Feb. 2008

EINLADUNG - Der Waldgemeinde zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 10.02. 2008, um 12:30 Uhr, am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Claudia Schroth Theologin aus Oberursel. Zum Thema: Der Ruf Gottes Invokavit. Der Ruf erreicht uns alle in unterschiedlichen Lebenssituationen und auf vielfältige Weise. Claudia Schroth: „Mich hat dieser Ruf erreicht, als ich 20 Jahre alt war. Hier am Franzosenek finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 am 2. Sonntag im Monat. Das Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verwirklichen. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Dusterhöft Tel: 06171-22999 in Verbindung setzen. Auch Vorschläge zur Gottesdienstgestaltung sind willkommen. .

die brücke Steinbach

Jahreshauptversammlung am 5. März 2008

Die Jahreshauptversammlung der brücke findet in diesem Jahr bereits am Mittwoch, dem 5. März 2008, um 18 Uhr, im Bürgerhaus Clubraum Pijnacker im 1. Stock, statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Zahlreiche Steinbacher folgten der Einladung der brücke in die Seniorenanlage Kronberger Straße 2 zu einem Vortrag von Herrn Keune vom VBV Verein zur Betreuung Volljähriger in Bad Homburg über Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Herr Keune erläuterte überaus kenntnisreich, wie wichtig es ist, selbst für den Fall vorzusorgen, dass man nicht mehr in der Lage ist, seinem Willen, wie man behandelt und versorgt werden will, Ausdruck zu verleihen. Kinder, Ehepartner oder Lebenspartner sind ohne eine besondere Vollmacht nicht berechtigt, Entscheidungen für den Betroffenen zu treffen. Ist kein Bevollmächtigter vorhanden, muss das Gericht einen Betreuer bestellen, der den Betroffenen, der seine Angelegenheiten nicht selbst regeln kann, gerichtlich und außergerichtlich innerhalb seines Aufgabengebietes vertreten kann. Will man vermeiden, dass das Gericht eine fremde Person bestellt, kann man in einer Betreuungsverfügung bestimmen, wer Betreuer werden oder wer es keinesfalls werden soll. Die Einsetzung eines Betreuers hat - solange kein Einwilligungsvorbehalt angeordnet ist - keinen Einfluss auf die Geschäftsfähigkeit des Betroffenen. Der Betreuer wird vom Gericht überwacht und bedarf zu wichtigen Entscheidungen der gerichtlichen Genehmigung. Allerdings kann das gerichtliche Verfahren zur Bestellung eines Betreuers manchmal Monate dauern. Währenddessen kann wertvolle Zeit verloren gehen, die beispielsweise für die Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen oder die Organisation von Hilfs- und Pflegekräften hätte genutzt werden können. Dies wird vermieden, wenn der Betroffene einer Person seines Vertrauens eine Vorsorgevollmacht für den Fall seiner Entscheidungsunfähigkeit erteilt hat. Sie sollte schriftlich erteilt werden, weil der Bevollmächtigte sonst in Beweisnot geraten würde. In einer Patientenverfügung lassen sich Behandlungswünsche gegenüber Ärzten und Pflegepersonal für den Fall, dass man entscheidungs- oder einwilligungsunfähig wird, festlegen. Mit dem Zitat von Fontane: "Viele Menschen sind nur deshalb einsam, weil sie Dämme statt Brücken bauen" beendete Herr Keune seinen Vortrag. Die brücke will mit ihren Mitgliedern zum Bau solcher Brücken zu unseren Mitbürgern beitragen. Bitte unterstützen Sie uns. **Der Vorstand**



Die Autorinnen lasen am 23. Januar

Die Autorinnen der Schreibwerkstatt vhs lasen aus eigenen Werken am 23. Januar in der Stadtbücherei

Gut besucht war die Lesung zum Thema "Mensch" der Autorinnen der Schreibwerkstatt vhs am 23. Januar in der Stadtbücherei. In sehr gemütlicher Atmosphäre zwischen Büchern saßen die jungen Schriftstellerinnen und ihre aufmerksamen Zuhörer in der Runde bei einem Glas Wein, um in Geschichten einzutauchen, die teilweise der Phantasie entsprungen sind, aber auch in jene, die das Leben schrieb. In den Geschichten ging es zum einen um einen italienischen Onkel, der nach zahlreichen persönlichen Schicksalsschlägen zu Besuch in Deutschland bei einem Neffen war, der sich wenig aus Literatur machte, aber für alle anderen Sehenswürdigkeiten in der Gegend aufgeschlossen war. Ein Mensch also, der sich immer wieder aufgerappelt hat. In einer anderen Geschichte wurde von einem Mädchen erzählt, deren großer Traum es war Opernsängerin zu werden und einmal in ihrem Leben als Schneeflockchen auf der Bühne zu stehen. Dass aus dem Traum nichts wurde, lag daran, dass sie nicht das Aussehen eines Schneeflockchens hatte und ihr die Rolle sozusagen nicht auf den Leib geschneidert war. Das Publikum litt mit dem Mädchen, das bis zum Ende der Geschichte das Herz eines jeden Zuhörers erobert hatte. In "Novembergedanken" schließlich ging es um das Leben nach dem Tod und um die letzte Ruhestätte, die durchaus in einem Wald unter dem schönsten Baum sein könnte. Ein "menschlicher" Gedanke. Zwei Gäste bereicherten die Lesung. Frau Kurt aus Kronberg las aus ihren Gedichten und erklärte den Unterschied zwischen einem Gedicht und einem Sonnet. Die Anwesenden hatten dann auch die Gelegenheit den Unterschied selbst zu hören und stellten einstimmig fest, dass ein Sonnet lyrischer, reifer und eleganter klingt als der gleiche Text in einem Gedicht. Der Unterschied besteht in der Art zu reimen. Frau Anders aus Steinbach las zwei ihrer bereits veröffentlichten Geschichten. In "Unter meinem Baum" stellt sie eine Beziehung zur Natur her und in der ganz und gar nicht weihnachtlichen Geschichte "Krebs zum Weihnachtsdinner" erfährt eine Frau kurz vor Weihnachten von der heimtückischen Krankheit Krebs und noch während sie überlegt, wie sie denn nun die Festtage im Kreis der Familie überstehen soll, fasst sie neuen Mut und Hoffnung. Die Autorinnen der Schreibwerkstatt bedanken sich herzlich bei Frau Menzel und Frau Meyer von der Stadtbücherei für die freundliche Unterstützung. Der nächste Kurs beginnt am 06. Februar und findet wie gewohnt in der Seniorenwohnanlage in Steinbach statt. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter www.vhs-hochtaunus.de (Kurs-Nr. 512101). Eine Lesung ist für den 30. April geplant. **Sonja Hillbrunner**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Liebe Mama's und oder liebe Papa's

Wir die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach hat noch Platz in der Krabbelgruppe "Die Windelflitzer". Wenn Sie Lust haben, mit ihrem Kind (zwischen 6 Monaten und 1,5 Jahren) die "Windelflitzer" kennen zu lernen, kommen Sie dienstags 10.00 Uhr in das Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Für weitere Informationen stehen Ihnen Cornelia Etz (Tel. 710976) oder Frau Korn, Ev. Gemeindebüro (Tel. 748 76) zur Verfügung. **Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 11. Februar 2008

die brücke
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
 wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“
 Kurse etc.= im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot	
Februar 2008	24. ?	Wandern	Tel. 9879186 Schellbach
5.3. Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus (1. Stock.)			
März 2008	03. 19.00	1. mtl. Spielabend dann 14 tgl.	Bürgerhaus Gaststätte
	05. ab 9.00	„brücke“-Frühstück	Kronberger Str. 2
	09. 15.00	Sonntag-Nachmittagskaffee	Evang. Gemeindehaus
	30. ?	Wandern	Tel. 9879186 Schellbach
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

Catania + Schön GmbH
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
 Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90
 Daimlerstraße 1,
 61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Bundesweite CSU jetzt auch in Steinbach/Ts.



Christlich Satirische Unterhaltung in der evangelischen Sankt Georgsgemeinde Steinbach

Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach bietet in diesem Jahr ein besonderes kirchlich-kulturelles Highlight: Der Kirchenkabarettist Ingmar Nesperke gibt am Sonntag, den 17. Februar, ab 18.00 Uhr einen humoristischen Einblick in die Lebenserfahrung in der wilden weiten Kirchenlandschaft und im kuscheligen Biotop Gemeindehaus. Die Wechselbeziehung von Kirche, Medien und Gesellschaft wird ebenso durchleuchtet, wie der Einfluss des protestantischen Pfarrhauses auf die Politik. Wie beeinflusst die „Mundorgel“ durch Angela Merkel die Weltpolitik? Wie lässt sich ein Zielgruppen-Gottesdienst für Vielflieger gestalten? Was kann die Kirche von Telekom und IKEA lernen? Diese und andere Fragen werden bei dieser bundesweiten CSU geklärt und zwischendurch wird auch noch der Krieg gegen den Terror im "Grand Prix de la Invasion" ausgetragen. Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Ingmar Nesperke stand bereits mit Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krämer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte der Wechsel in das Genre des Kirchenkabarets. Nach seinem Vikariat im Odenwald präsentiert er ein neues Programm, das Gemeinde- und Kanzelerfahrung einbezieht und aus dieser Perspektive mit geschärften Blick Politik, Gesellschaft und Kirche analysiert. Weitere Informationen und eine Hörprobe unter www.ingmar-nesperke.de Infos gibt es im Ev. Gemeindebüro, Untergasse 29, Tel.: 06171-74876.

Ab jetzt kommt der Goldschmied zu Ihnen nach Hause

☎ 069-90431875
Info@Goldschmiede-Wagner.de

GOLDSCHMIEDE SIGRID WAGNER
Goldschmiedemeisterin
staatl. geprüfte Gestalterin

Reparaturen - Umarbeitungen - Neuanfertigungen
in Gold - Silber - Platin

Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 38 14

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 11.00-12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré

Für unsere rauchenden Gäste

RAUCHERRAUM
Hoher Raum mit großer Abzugsanlage!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Wir lieben Essen!

GROSSE FREMDENSITZUNG 2008 BEIM SCC
Bilder der Fremdensitzung und vom Kinderfasching Bodo Spiegel



IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen
Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6
61449 Steinbach
Telefon: 06171 / 7 84 33
Telefax: 06171 / 7 40 49
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Marschner FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472
61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Für seine große Fremdensitzung am 19. Januar 2008 hatte der Steinbacher Carneval Club wieder ein bunt gemischtes Programm aufgestellt. Den neuen Raucher-Verordnungen wurde mit einer Sektbar im Foyer und einem Raucherbereich vor dem Eingang zum Bürgerhaus Rechnung getragen, so daß der 1. Stock alleine den Aktiven zur Verfügung stand. Neben Büttenreden und Gardetänzen standen auch wieder einige Show-Teile auf dem Programm. Leider bekam auch der SCC die Auswirkungen der kurzen und dicht gepackten Kampagne zu spüren. Das Bürgerhaus war nicht ausverkauft, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Gleich zu Beginn heizten die Marching Drummers ordentlich ein und die Baby Devils und Little Devils brachen schnell das Eis und sorgten für reichlich Applaus.

Die Büttenredner hatten es an diesem Abend nicht wirklich leicht und einige gute Pointen über das Leben eines Reservisten und die Probleme mit dem immer zu knapp bemessenen Taschengeld verpufften leider im nicht ganz gefüllten Saal. Mit dem Einzug des Prinzenpaares um Prinz Frank I. von Oberursel und einer großen Delegation des SKG Bad Soden wendete sich dann aber das Blatt. Nachdem die rund 20 Personen kurzer Hand beschlossen, sich im Saale niederzulassen und sich aktiv in den Zuschauerrängen "einzubringen" wurde die Stimmung im gesamten Bürgerhaus spürbar besser. Auch das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim stattete der Narhalla einen Besuch ab, um die Narrenschar zu begrüßen. So fiel es dann auch den Show-Einlage und Rednern im 2. Teil leichter, die Zuschauer für sich zu begeistern. Ob die Marching Drummers bei ihrer 2. Einlage, die Devils bei ihrem Showtanz, Lothar Bender als DJ Ötzi, oder ein Raucher, der sein Leid klagte. Sie sahen sich einem ebenso begeisterungsfähigen Publikum gegenüber, wie Chris Malu, der „Kochexperte“ Thomas Siebenhaar aus Weißkirchen, die Crazy Diamonds und die singenden Kellermeister aus Mainz, die den Abend mit ihrer Darbietung abschlossen. **Andreas Meixner**



Hessenwahl 2008: So hat Steinbach/Ts. gewählt

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %	gültige Stimmen	CDU		SPD		Grüne		FDP		Linke		Freie Wähler											
					Wk.-Landesstimmen	in %	Wk.-Landesstimmen	in %	Wk.-Landesstimmen	in %	Wk.-Landesstimmen	in %	Wk.-Landesstimmen	in %	Wk.-Landesstimmen	in %										
Steinbach	2008	6775	4764	70,3	4667	2090	2018	43,2	1598	1477	32,4	310	284	6,1	354	465	10,0	196	254	5,4	*	*	*	*	7	0,
	2003	7018	4845	69,0	4753	2497	2261	47,6	1456	1299	27,3	354	453	9,5	299	538	11,3	*	*	*	*	*	*	*	*	*

So wählte Hessen 2008
Wahlbeteiligung 64,3%

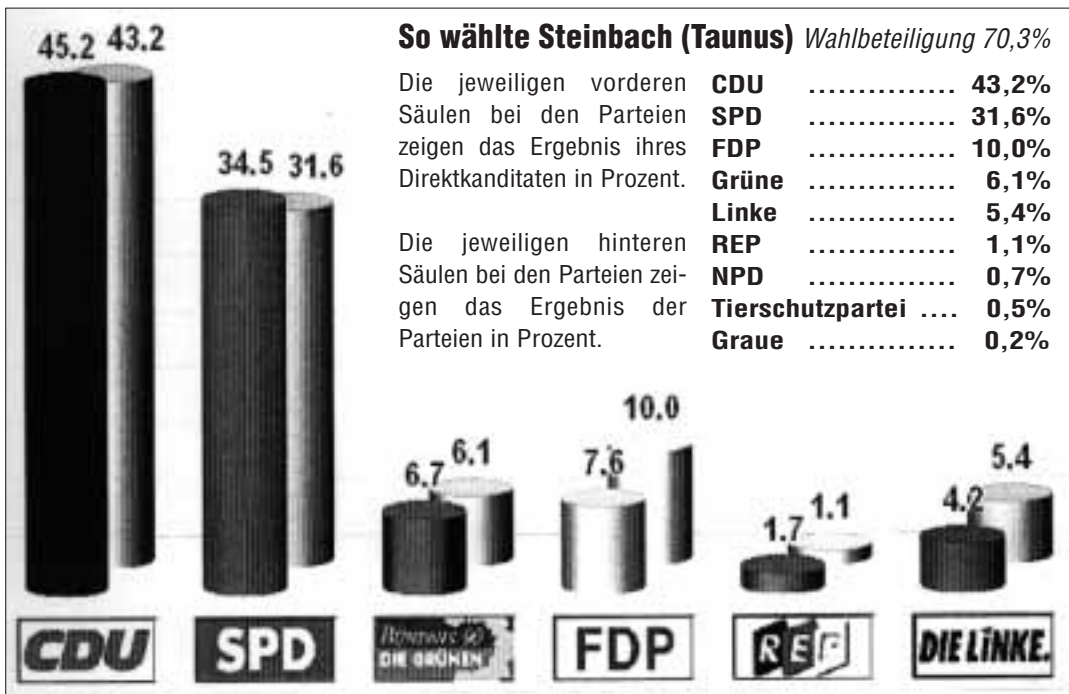
CDU 36,8%
SPD 36,7%
FDP 9,4%
Grüne 7,5%
Linke 5,1%

So wählte der Hochtaunuskreis
Wahlbeteiligung 72,9%

CDU 45,2%
SPD 25,2%
FDP 14,7%
Grüne 8,1%
Linke 3,7%
REP 0,7%
Tierschutzpartei 0,5%
NPD 0,4%
FWG 0,3%

Direktmandat in Steinbach
J. Banzer | M. Gönsch
2090=45,2% | 1598=34,5%

- 1 Bürgerhaus Steinbach**
296 = 44,7% | 239 = 36,1%
 - 2 Bürgerhaus Steinbach**
225 = 40,0% | 227 = 40,4%
 - 3 Ev. Gemeindezentrum**
320 = 43,0% | 266 = 35,7%
 - 4 Friedrich-Hill-Halle**
338 = 44,0% | 233 = 30,3%
 - 5 Friedrich-Hill-Halle**
317 = 47,1% | 243 = 36,1%
 - 6 Seniorenwohn. Birkenweg**
255 = 48,1% | 173 = 32,6%
- Briefwahl**
339 = 49,3% | 217 = 31,5%



Die Ergebnisse der 6 Steinbacher Wahlbezirke zur Hessenwahl 2008

Bezirk	Partei	Wk.-Landesstimmen	in %	Wk.-Landesstimmen	in %
01 Bürgerhaus Steinbach	CDU	286	43,1 (49,8)	314	42,0 (53,6)
	SPD	204	30,8 (33,3)	237	31,7 (29,0)
	Grüne	35	5,3 (6,1)	46	6,2 (7,3)
	FDP	54	8,1 (5,3)	77	10,3 (6,7)
	Linke	44	6,6 (--)	40	5,4 (--)
	FWG	2	0,3 (--)	2	0,3 (--)
02 Bürgerhaus Steinbach	CDU	210	37,1 (47,7)	367	46,1 (53,9)
	SPD	207	36,6 (37,2)	287	36,1 (29,7)
	Grüne	28	5,0 (6,4)	43	5,4 (8,2)
	FDP	51	9,0 (5,8)	53	6,7 (7,2)
	Linke	48	8,5 (--)	22	2,7 (--)
	FWG	0	0,0 (--)	0	0,0 (--)
03 Ev. Gemeindezentrum	CDU	314	42,0 (53,6)	314	42,0 (53,6)
	SPD	237	31,7 (29,0)	237	31,7 (29,0)
	Grüne	46	6,2 (7,3)	46	6,2 (7,3)
	FDP	77	10,3 (6,7)	77	10,3 (6,7)
	Linke	40	5,4 (--)	40	5,4 (--)
	FWG	2	0,3 (--)	2	0,3 (--)
04 Friedr.-Hill-Halle	CDU	367	46,1 (53,9)	367	46,1 (53,9)
	SPD	287	36,1 (29,7)	287	36,1 (29,7)
	Grüne	43	5,4 (8,2)	43	5,4 (8,2)
	FDP	53	6,7 (7,2)	53	6,7 (7,2)
	Linke	22	2,7 (--)	22	2,7 (--)
	FWG	0	0,0 (--)	0	0,0 (--)
05 Friedr.-Hill-Halle	CDU	280	41,7 (51,5)	280	41,7 (51,5)
	SPD	212	31,6 (32,8)	212	31,6 (32,8)
	Grüne	28	4,2 (6,6)	28	4,2 (6,6)
	FDP	88	13,1 (6,5)	88	13,1 (6,5)
	Linke	48	7,1 (--)	48	7,1 (--)
	FWG	1	0,2 (--)	1	0,2 (--)
06 Seniorenwohnanl.	CDU	233	44,1 (53,6)	233	44,1 (53,6)
	SPD	148	28 (28,2)	148	28 (28,2)
	Grüne	60	11,3 (10,6)	60	11,3 (10,6)
	FDP	63	11,9 (5,6)	63	11,9 (5,6)
	Linke	16	3,0 (--)	16	3,0 (--)
	FWG	0	0,0 (--)	0	0,0 (--)

Die FDP Steinbach bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das gezeigte Vertrauen. Durch Ihre Unterstützung sind wir mit 10% auch in Steinbach die drittstärkste Kraft geworden.

Helga Kaddatz 1. Vorsitzende
Dr. Stefan Naas Fraktionsvorsitzender

VALENTINSTORIES

06171 - 69 69 71

... unser EXTRA Bestell-/Lieferservice zu Valentins - einfach anrufen!

BLUMENBUCHHOLZ
Eschborner Straße 15
61449 Steinbach
www.staenbuchholz.de

Wir lassen Blumen für Sie sprechen!

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.) STAMMTISCH

Am 4. März 2008, um 20 Uhr, im Hotel „Zum Brunnen“
Bahnstraße 7 · 61449 Steinbach (Taunus)

Zu Gast ist PETER FROSCH
unser Steinbacher Bürgermeister

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen

Gewerbeverein Steinbach (Taunus)
Andreas Bunk (1. Vorsitzender) | Jürgen Schepp (2. Vorsitzender)

Gewerbeverein Steinbach

JHV mit Neuwahlen am 28. Februar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchten wir Sie recht herzlich am 28. Februar 2008, um 19.30 Uhr, in die Clubräume des Bürgerhauses Steinbach (1. Stock) einladen.

Unsere Themen an diesem Abend:
1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
2.) Kassenbericht
3.) Bericht der Kassenprüfer
4.) Vorstandswahlen
5.) Wahl von einem Kassenprüfer
6.) Bürgermeister Frosch
7.) Stadtfest
8.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung möchte Sie der Gewerbeverein Steinbach zu einem Imbiss einladen. Um dieses planen zu können bitten wir sie, uns ihr Erscheinen anzumelden.

Tel.: 0 61 71 98 19 36 | Fax: 0 61 71 98 19 37
ANDREAS BUNK | JÜRGEN SCHEPP
1. Vorsitzender | 2. Vorsitzender

Kinderfasching beim SCC 2008 im Bürgerhaus Steinbach



20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
10. Feb. 2008
24. Feb. 2008

Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Wir kaufen in Steinbach!

All' die anderen wo anders.

SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !

- UNSER PRÄSENT FÜR DAS NEUE JAHR 2008
- Wir übernehmen für Sie beim Erwerb eines Scout-Schulranzens **DIE 19% MEHRWERTSTEUER** (gültig bis Ostern 2008)
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP
- SCHUH-ANNAHME-SERVICE

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles aus
Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI
Geländer, Gitter,
Einbruchsicherungen
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

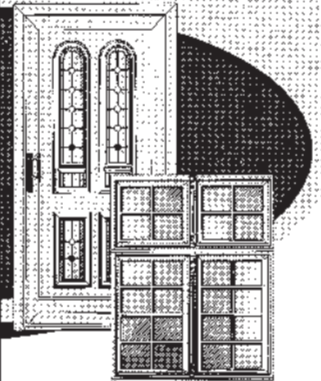
61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 11. Feb.
2008

GELBE SÄCKE

gibt es nur bei
STEMPEL BOBBI

Von Haus aus perfekt!

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumen ballenberger
die Gärtnerei im Grünen
Rufenberger Straße 73
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut

seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -****Emma Günther feierte ihren 90. Geburtstag**

Ihren 90. Geburtstag konnte Frau Emma Günther, zusammen mit ihren Mitbewohnern in der städtischen Seniorenwohnanlage feiern. Unter den Gratulanten waren Tochter und Enkelin sowie Bürgermeister Peter Frosch, der die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach überbrachte.

Foto: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten**Vorlesestunde mit Gespenstern und Vampiren in der Stadtbücherei**

14 kleine Zuhörerinnen und Zuhörer kamen am Mittwoch, 16.01.2008 zur Vorlesestunde in die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), um die lustigen Geschichten von den kleinen Gespenstern und Vampiren, vorgelesen von Karin Fäth, zu hören. Zur Einstimmung auf die Lesestunde sangen alle Kinder und mitgekommenen Eltern, Tanten und Omas das Lied „Hua, Hua, die Gespenster sind da ...“ Danach ging es los mit der Geschichte vom kleinen Schlossgespenst, das die Menschen kennen lernen wollte und einen Ausflug am helllichten Tag unternahm. Was es da erlebte, na das war gar nicht so schön. Die Menschen hielten es doch für ein weißes Hemd und wollten es auf die Wäscheleine hängen. Schnell ergriff es die Flucht wieder zurück zu den Eltern, die sich schon Sorgen gemacht hatten. Dies war dem kleinen Schlossgespenst eine Lehre und seit dem spukt es jetzt nur noch in der Nacht mit seinen Eltern. Weiter ging es mit dem Schulgespenst "Kuno" mit den grünen Haaren und roten Augen. Kuno freute sich schon wieder auf die Schulzeit, konnte es doch dann wieder die Lehrer und Kinder erschrecken und seine Späße mit ihnen machen. Gespannt lauschten die Kinder noch den Geschichten von den kleinen Vampiren, die gerne Blutorange mochten und auf dem Friedhof lebten. Zum Singen gab es noch ein Lied von den 10 kleinen Fledermäusen. Zwischendurch gab es zur Stärkung natürlich auch Vampirkekse. Mit dem Lied "Wir sind die wilden Teufelchen, he,he,he" ging die Vorlesestunde zu Ende. Zum Abschluss konnte die kleine Zuhörerschaft sich noch ein Gespensterchen basteln. Mit Hui Hua, Hui, Hua verabschiedeten sich die Kinder mit ihren kleinen selbstgebastelten Gespenstern.



Foto: Dieter Nebhuth

NEST-WERK e. V.

Pädagogische Tagesbetreuung für Säuglinge, Klein- und Kindergartenkinder in Oberursel und Steinbach bietet an: Grundqualifizierung für Tagesbetreuungspersonen (Tagesmütter /-väter und Kinderfrauen) (nach den Vorgaben des DJI-Curriculums - Kindertagespflege), Referentin Frau Ines Weirauch, Laufzeit Mittwoch, 13.02.2008 - Samstag, 19.04.2008 5 Abendveranstaltungen (Mi / Fr) und 5 Samstage. Die Grundqualifizierung wird in unseren Räumlichkeiten in der Ackergasse 28 stattfinden und ist für Mitglieder unseres Vereins kostenfrei. Für Mitglieder anderer Vereine, denen wir gerne von uns nicht ausgenutzte Plätze anbieten, erfolgt die Finanzierung über den jeweiligen Verein. Wir suchen engagierte Personen (w/m), die Kinder in den ersten Lebensjahren bei sich zu Hause oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten oder in der Familie der Kinder / des Kindes betreuen möchten. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei uns -telefonisch unter 06171/929 8769 oder 6981949, per Mail unter nest-werk@oberursel.de oder kommen Sie auch gerne persönlich bei uns in der Ackergasse 28 in Oberursel vorbei (Sprechzeiten: Di, Mi + Fr von 9.30 - 12.00 und Do von 15.00 - 18.00).

+++ LESERBRIEF +++**Die Stadt Schilda / Ts., oder . . .**

. . . die Geschichte der diese Stadt regierender Streithähne, die, einmal gegeneinander losgezogen, den Streit mehr lieben als den Frieden innerhalb der Gemeinde und dabei ihr jeweiliges, ursprüngliches Ziel aus den Augen verloren haben, obwohl eine gemeinsame Lösung möglich war und noch ist. Viele Monate zogen sie gegeneinander zu Felde. Die einen wollten einen Lebensmittel-Großmarkt am „Taubenzehnten ansiedeln, die anderen behaupteten dieses Vorhaben würde den bestehenden Märkten, Tengelmänn an der "Bütt" und Plus-Markt am St. Avertin Platz das Aus beschern. Folglich würden die Fußgängerinkäufer ihre im Ortszentrum gelegenen Märkte verlieren, könnten aber den neuen, nur von den „Autoeinkäufern“ vorteilhaft nutzbaren Markt, zu Fuß schlecht erreichen. Gleichzeitig würde dadurch die Ortsmitte die "Bütt" veröden. Obwohl die Häuptlinge beider Seiten auf die Möglichkeit einer gemeinsamen Lösung hingewiesen wurden, streiten sie sich lieber weiter bzw. erfinden beide, scheinbar unüberbrückbare Argumente die der gemeinsamen Lösung entgegen stehen. Die vorgeschlagene gemeinsame Lösung wäre ganz einfach so: Der zu findende Bewerber für den geplanten Lebensmittel-Großmarkt müsste verpflichtet werden, im Falle des Eingehens der Märkte Tengelmänn und Plus, diese, außer ihrem neuen Markt, zu übernehmen, weiterzuführen und Ware zu gleichen Preisen wie im geplanten Großmarkt anzubieten. Damit wären die Einkaufsquellen der „Fußgängerinkäufer für immer erhalten und noch dazu, naturgemäß, in jedem Fall, zu billigeren Großmarktpreisen als die der derzeitigen Kleinmärkte. Der so laut beschriebene Mangel, dass die Märkte im Ortszentrum nur ein unzureichendes Parkplatzangebot hätten, wäre gegenstandslos und der Pijnackerplatz, sprich die "Bütt", von lästigen Fahrzeugen entblöbt. Beide kriegführenden Parteien könnten also ihre Kraft und ihr Pulver, sprich Geld, das sie zur Finanzierung ihrer Querele verbraucht und für Expertisen für die weitere Planung noch immer mit vollen Händen aus dem Fenster werfen werden, stattdessen dazu verwenden die Pijnackerplatz-Area etwa durch ein Kaffee oder Eisdielen etc. aufzumöbeln und insgesamt bürgerfreundlich zu gestalten, wozu ja von beiden Seiten ohnehin Übereinstimmung besteht. Auf diese Weise würde eine Entscheidung allen Bürgern gerecht werden. Um das vorgenannte, gemeinsame Ziel zu verwirklichen, wären verwaltungsseitig nur 3 Schritte erforderlich. • Die Eigner der Marktgebäude für vorgenannten Zweck zu gewinnen. Diesen dürfte es vermutlich gleichgültig sein wer ihnen die Ladenmiete zahlt. • Durch einen Bebauungsplan für die Pijnackerplatz- und St. Avertin-Area die Nutzungsart der beiden bestehenden Marktgebäude auf Dauer festzulegen, was verwaltungsmäßig möglich ist. • Einen Großmarktbetreiber für den Taubenzehnten zu finden, der sich zur vorgenannten Weiterführung der bestehenden Märkte verpflichtet, falls deren Aus tatsächlich eintreten sollte. Aber wie oben schon gesagt, argumentieren beide Seiten gegen die hier aufgezeigte Lösung, wegen angeblich unüberbrückbaren Schwierigkeiten.

Fazit: Es kann der frömmste "Schilda Bürger" nicht in Frieden leben, wenn es den "streitenden Hähnen" nicht gefällt und diese stattdessen sich noch rühmen, zumindest vorgeben, wirkliche Demokratie zu praktizieren. Vor nunmehr bereits 5 Wochen vor Erscheinen dieses Artikels wurden von beiden streitenden Gruppen je 2 Mitglieder, schriftlich und mündlich bzgl. der gemeinsamen, möglichen Lösung informiert. Bis Dato erfolgte hierauf von keiner Seite eine Antwort. Die Streithähne beider Gruppen werden hiermit nochmals aufgefordert die Durchführbarkeit obiger Lösung zu überprüfen und dazu Stellung zu nehmen. **Helmut Weber, Taunusstr. 4, Tel. 989977**

Arthrose betrifft das mich

Vortrag am Montag, 25.02.2008, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2. Referentin: Angelika Heller, Apothekerin
Arthrose ist eine Verschleißerkrankung der Gelenke. Wir werden alle älter und damit steigt das Risiko des Gelenkverschleißes. Man kann die Arthrose als Allererkrankung bezeichnen, denn fast jede/r ist ab der zweiten Lebenshälfte davon betroffen. Arthrose wird durch Fehlbelastung und Überlastung hervorgerufen, wie z.B. Leistungssport, Haltungsfelder und Übergewicht. Ebenso können Verletzungen, wie Knochenbrüche, später zu einer Arthrose führen. Kennzeichen der Arthrose ist die Zerstörung der Knorpelschicht, die den Knochen schützt. Es kommt zu Entzündungsreaktionen. Die Bewegung wird schmerzhaft. Am häufigsten betroffen sind Knie und Hüftgelenk aber im Prinzip kann jedes Gelenk betroffen sein. Eine frühe Diagnose ist wichtig, um eine Therapie zu beginnen, die das Fortschreiten des Knorpelabbaus möglichst lange hinaus zögert und die Beweglichkeit erhält. Je nach Beschwerdegrad gibt es zahlreiche medikamentöse und physikalische Maßnahmen. Wichtig sind auch eine gezielte Bewegungstherapie und eine vernünftige Ernährung. Der Vortrag beschäftigt sich mit Entstehung, Symptomen und Therapie, sowie der Vorbeugung der Arthrose. Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 - 7 53 91.

Fortbildungsprogramm für Frauen

Das neue Fortbildungsprogramm für Frauen 2008 der Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises mit vielen Vorträgen, Seminaren und Workshops ist ab sofort im Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171 -75391 erhältlich. Außerdem liegt die Broschüre im Rathaus und vielen weiteren Stellen in Steinbach (Taunus) zur Mitnahme aus. Infos: Frauenbeauftragte Inge Michaelis, Tel. 0 61 71 -7 53 91.

Jour Fixe Berufsrückkehr 2008

Informationen zum Wiedereinstieg in die Erwerbsarbeit
Die Bundesagentur für Arbeit bietet für Frauen und Männer, die, nach der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen wieder in die Erwerbsarbeit einsteigen wollen und sich informieren möchten, unabhängig davon, ob sie arbeitslos, arbeitssuchend oder noch gar nicht gemeldet sind, eine monatliche Informationsveranstaltung an zu den Themen: - rechtliche Grundlagen - regionaler Arbeitsmarkt - Bewerbungsstrategie - Leistungen und Maßnahmen der Arbeitsagentur - Chancen - Hilfen - Adressen - Fragen und Diskussion. Die Veranstaltungen finden von 9 Uhr bis max. 12 Uhr in der Agentur für Arbeit, Fischerfeldstraße 10- 12, BIZ Raum 1 in Frankfurt statt. Termine: Donnerstag, 14. Februar; Donnerstag, 13. März; Donnerstag, 10. April; Donnerstag, 15. Mai; Donnerstag, 12. Juni; Donnerstag; Keine Veranstaltung im Juli; Donnerstag 14. August; Donnerstag, 11. September; Donnerstag, 23. Oktober; Donnerstag, 27. November; Keine Veranstaltung im Dezember.

JuZ-Workshops für Kinder 2008

Auch dieses Jahr bietet das Steinbacher Jugendhaus wieder Kreativworkshops für Kinder im Grundschulalter an. Die Workshops finden jeweils dienstags oder donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im JuZ, Eschborner Str. 17, statt. Wer mitmachen möchte, kann sich unter Tel.: 97 88 50 oder dienstags bis freitags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr direkt im Jugendhaus anmelden. Folgende Angebote haben bereits begonnen und freuen sich noch auf Zuwachs: **Windspiele** Wir wollen originelle Windspiele mit verschiedenen Materialien selbst entwerfen und bauen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt! Alter: ab 8 Jahren Beginn: 29.01.2008 **Theaterhandpuppen Teil 1** Im ersten Teil des Workshops wollen wir aus unterschiedlichen Materialien Figuren entwerfen und herstellen. Im zweiten Teil des Workshops, der im Anschluss an den ersten beginnt, werden wir unseren Puppen Leben einhauchen. Dazu wollen wir uns ein kleines Theaterstück ausdenken, welches wir evtl. auch öffentlich aufführen werden. Bringt Euch bitte Klamotten mit, die schmutzig werden dürfen. Alter: ab 8 Jahren Beginn: 31.01.2008
* Achtung: Der Termin für den Beginn dieses Workshops ist auf den Handzetteln leider falsch angegeben. Richtig ist der 31.01.2008
Folgendes Angebot startet im Februar: **Sparschwein** Weißt Du nicht, wohin mit Deinem Geld? Dann komm' zu uns, und bastle Dir Dein eigenes Sparschwein. Bring' Dir bitte Klamotten mit, die schmutzig werden dürfen. Alter: ab 7 Jahren Beginn: 19.02.2008 Anmeldeschluss: 15.02.2008. Weitere Infos: Jugendhaus der Stadt Steinbach (Taunus), Tel. 0 61 71 - 97 88 50.

TuS Steinbach - Tischtennis -

1. und 3. Mannschaft legten enge Spiele hin!

Die 3. Herrenmannschaft hat sich im Verfolgerduell mit dem Tabellenvierten TTV Burgholzhausen-Köppern VII in der 3. Kreisklasse einen spannenden Fight geliefert. Die Steinbacher starteten schlecht. Die Spitzendoppel, Klaus Beckmann/Helmut Sandau und Walter Leffler/Manfred Ecker mußten beide den Gästen die Zähler überlassen. Aber seit der Rückrunde ist auf Mannschaftsführer Michael Baginski wieder Verlaß und er verkürzte mit seinem Partner Rene Zeipert. Doch in den Einzel sind die Spitzenleute Helmut und Klaus noch nicht ganz in der Form der Vorrunde. Beide Spiele gingen um. In der Mitte sorgte Walter für den Anschluß, während Michael dann allerdings nur einen guten Satz zustande brachte. Die Gäste führten 5:2! Diesmal zahlte es sich aus, daß die etatmäßigen Kräfte an Position 5 und 6 mit Manfred und Rene wieder zum Einsatz kamen. Zwei ungefährdete 3:0 Erfolge brachten den Anschluß und das Signal an die Mannschaftskollegen. Und so setzten sich Klaus und Helmut ebenfalls durch und die Führung hatte gewechselt. Walter gab dann noch ein Spiel ab aber Michael, Manfred und Rene mit ihren zweiten Einzelerfolgen machten den Sack zum 9:6 zu. Die Steinbacher schoben sich damit vorübergehend auf den 2. Platz der Tabelle, dürfen sich aber keine weiteren Ausrutscher mehr erlauben um aus eigener Kraft noch den Aufstiegsplatz zu sichern.

In der Bezirksklasse Gruppe Süd 3 muß die 1. Herrenmannschaft noch einige Punkte zum Klassenerhalt sammeln, da in der Rückrunde die unmittelbaren Konkurrenten bereits überraschende Ergebnisse eingefahren haben. Im Spiel gegen die SG DJK Hattersheim war hierzu die Chance zumal die Gäste mit zweifachem Ersatz in der Altkönigshalle antraten. Auf das Spitzendoppel Karlheinz Günther/Michael Euler war Verlaß. 3:0 Sätze und die 1:0 Führung. Doch Arnd Bohl, der mit Nachwuchsmann Amanullah Mohabatzada spielte mußte den Ausgleich hinnehmen. Stark spielten Mannschaftsführer Harald Feuerbach und Richard Neff und brachten Steinbach wieder in Front. Im vorderen Paarkreuz hatten Arnd und Harald nicht viel zu bestellen, zumal Harald etliche Aufschlagfehler unterliefen und er sich damit vielleicht auch um den Erfolg gebracht hat. Karlheinz zeigte sich souverän und auch Michael legte schon eine 2:0 Führung hin, die er aber dann noch verspielte. Nachwuchsmann Aman hatte im fünften Satz nicht ganz die Nerven und verlor denkbar knapp. Richi zeigte seine ganze Routine und war an diesem Abend nicht zu schlagen und gewann beide Matches. Vorne und in der Mitte wurden die Punkte geteilt und so blickten alle im letzten Einzel auf Aman. Der zeigte was er kann und ließ seinem Kontrahenten noch nicht einmal einen Satz. Der 8. Zähler und damit ein Punkt waren geschafft. Jetzt sollte im Schlußdoppel das Sahnehäubchen erspielt werden. Karlheinz und Michael machten es allerdings unnötig spannend und mußten über 5 Sätze gehen. Doch der Lohn war das 9:7 und damit zwei super wichtige Punkte.

Winfried Gerstner

9:7 Erfolg in Bad Homburg bringt Aufstiegsplatz für die 2. Mannschaft



„Kapitän Carsten“

Bereits am dritten Spieltag der Rückrunde kam es zum Duell der Verfolger im Kampf um Platz 2 in der 1. Kreisklasse Gruppe Süd, der noch zum direkten Aufstieg berechtigt. Die Ausgangslage war eindeutig. Die 2. Herrenmannschaft der TuS Steinbach mußte beim Gastgeber SGK Bad Homburg II unbedingt gewinnen um in der Tabelle vorbeizuziehen. Erstmals auch wieder komplett angetreten wurden die Eröffnungsdoppel deshalb auch optimistisch angegangen. Volker Kilz/Matthias Matern fanden in den ersten beiden Sätzen nicht ins Spiel und mußten trotz zwischenzeitlichem Satzgewinn dann doch die Segel streichen. Am Nachbarisch schienen Winfried Gerstner/ Frank Rössler einem sicheren Erfolg entgegenzusehern. Doch hätte man nach der 2:0 Satzführung einfach weiterspielen sollen. Feine Einzelleistung. Beide Spitzendoppel verloren und damit schon 0:2 im Rückstand. Doch die Initialzündung zum Kampf gaben Kapitän Carsten Söhns und Martin Stork. Sie legten ein richtig gutes Doppel hin und verkürzten. An der Spitze legten Winfried und Volker nach und auch in den zweiten Einzeln sollten Erfolge eingefahren werden. Frank bezog an diesem Abend seine erste Rückrundenniederlage, neutralisierte diese aber gleich wieder mit einem Erfolg. Genauso ging es Matthias, der insbesondere gegen die unangenehm zu spielende Nr. 4 der Gastgeber nie richtig eine Einstellung fand. Alle waren sich an diesem Abend einig, der Matchwinner war „Kapitän Carsten“. Neben dem Doppel gewann er das so wichtige erste Einzel und hätte auch fast die zweite Begegnung für sich entschieden. Endlich spielte er mal wieder so wie in der vergangenen Saison. Martin konnte die Leistung aus dem Doppel in den Einzeln nicht ganz wiederholen. Zu groß ist zur Zeit der Trainingsrückstand, der aufgrund beruflicher Verpflichtungen entstanden ist. Im Schlußdoppel drohte dann nach einem 0:2 Rückstand wieder nur die Punkteteilung und die hätte nur den Homburgern geholfen. Jedoch spielten auch diesmal Volker und Matthias ihr Spiel durch und drehten letztlich noch den Spieß um. Am Ende stand der erhoffte, wenn auch schwer erkämpfte 9:7 Sieg und der Sprung auf Tabellenplatz 2.

Winfried Gerstner

TuS Steinbach - TT-Jugend -

Pokal-Sensation durch die TuS-Jugend

Jugend-Kreispokalsieger schlägt Vertreter aus der Bezirksliga! Als Kreispokalsieger hatten sie sich im Dezember 2007 für diesen Wettbewerb qualifiziert und auf ein gutes Los in der ersten Runde gehofft. Doch mit dem TV 1843 Dillenburg I wurde der Tabellenzweite der Bezirksliga Gruppe Nord gezogen, die damit zwei Klassen höher spielen. Ein Hammerlos und mit ziemlicher Sicherheit schon das Ende im Wettbewerb dachten viele ... Die Dillenburg reisten standesgemäß und professionell mit ihrem Trainer und einer Betreuerin sowie mit allen vier Spielern der Mannschaft an. Die Steinbacher stellten in der FHH die ersten drei mit Amanullah Mohabatzada, Ramtin Nazari und Abdullah Mohabatzada dagegen. Das Auftakteinzel gewann Spitzenspieler Aman überaus deutlich. Ebenso deutlich mußte sich sein Bruder Abdullah allerdings dem Spitzenmann der Gäste geschlagen geben, der in der Bezirksliga mit nur einer Niederlage die absolute Nr. 1 seiner Klasse ist. Das 1:1 war aber zum Auftakt nicht schlecht. Dann war Ramtin an der Reihe und legte wie üblich übermüht los. Schnell lag er 0:2 zurück, doch

dann wendete sich das Blatt nachdem der Trainer Arnd Bohl ein „Machtwort“ gesprochen hatte. Das das Spiel am Ende im fünften Satz in der Verlängerung mit 14:16 verloren ging war dann allerdings etwas Pech. Die Favoriten wankten, fielen aber bisher nicht. Aman und Ramtin traten dann zum einzigen Doppel in einem solchen Pokalspiel an. Auch hier wurde verbissen gekämpft, doch hatten die Steinbacher diesmal im entscheidenden Satz das bessere Ende für sich. Danach kam es zum Duell der Spitzenspieler und einer Partie auf hohem Niveau. Aman, seit zwei Jahren in den Punkt- und Pokalspielen ohne Einzelniederlage, meisterte auch diese Hürde. Der Zähler ging erneut nach fünf Sätzen an Steinbach. 3:2 Führung und noch ein Pünktchen mußte es sein. Ramtin trat zur nächsten Begegnung an und diesmal zeigte er von Anfang an wer der Herr in der FHH ist. Problemlos fertigte er den Dillenburg Kontrahenten mit 3:0 ab und der eigentlich haushohe Favorit war mit 4:2 geschlagen. Das hatten sich die Gäste sicher anders vorgestellt. Knapp 100 km Anreise zu einem vermeintlichen „Außen-seiter“ und dann doch verloren. Mal sehn welchen Gegner die nächste Runde bereithält. Gewinnt man diese ... heben unsere Shooting-Stars wohl völlig ab ... da gibt es aber noch den Trainer, der sicher die Notbremse ziehen wird.

Winfried Gerstner

TuS Steinbach - Wandern -

„Mir jon Kreppche gucke“

Erste Wanderung 2008 - Krippenwanderung -

41 Wanderinnen und Wanderer der TuS Wandersparte in Waldbreitbach dem Weihnachtsdorf im romantischen Wiedtal / Westerwald. In Erinnerung an das wanderunfähige Wetter im vergangenen Jahr – durch vom Orkan Kyrill umgestürzte Bäume versperrten Wanderwege – hatte sich die Gruppe der Wanderroutenvorbereiter in vorausschauender, fürsorglicher Weise für diese Jahreszeit eine Wanderung ausgedacht, die neben der Wanderaktivität, auch das Stillen der Wissensneugier und Erweiterung des Bildungshorizontes einschloss. Mit Westerwälder Dialekt – siehe oben – begrüßten die Wanderleiterinnen, Marita Babenhäuserheide und Erika Keul, die TuS-Wandersparte. Da diesmal viele Wandergäste zugegen waren, die noch nicht so wandergeübt sind, wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe die den Anstieg und die bevorstehenden 10 km scheuten, mit etwa 10 Personen, und die mit mehr als 30 Personen starke Truppe die keine Probleme sahen, den nicht so flach sich dahin windenden Wandersteig „Krippenweg“ in Angriff zu nehmen. Mit dabei war auch Manfred Gaußmann, der es sich, trotz seiner Blindheit, nicht nehmen liess, die große Tour in Begleitung lieber, sehender Wanderinnen und Wanderer – Karin Güntner und Günter Schuch – zu erwandern. Hochachtung für diese Leistung. Bevor es zum Einstieg in den Krippenpfad ging, wurde die Ölmühle mit dem Weihnachtszimmer, die alte Dorfschmiede und vor allen Dingen die größte Wurzelholzgrippe der Welt – eingetragen in das Guinnessbuch der Rekorde – in der altehrwürdigen Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ bestaunt. Anschließend wanderte man entlang, vieler mit großer Sorgfalt aufgestellter, großer und kleiner Weihnachtskrippen, die traditionsgemäß noch bis Mariä Lichtmess (2.Februar 2008) zu bestaunen sind. Nachdem fast 250 Höhenmeter überwunden waren, befand man sich im Vorhof des Franziskanerinnenklosters Waldbreitbach. Die Gründerin dieses Klosters, die seinerzeit wohlwütig wirkende Mutter Rosa Flesch, wird in diesem Jahr am 4. Mai im Dom zu Trier selig gesprochen. Der weitere Weg führte die Langwanderer, immer einen traumhaften Blick auf die sanften Hügel und anmutigen Täler habend, Richtung

Ackerhof und anschließendem Abstieg nach Niederbreitbach. Leider war das dortige Bauernmuseum nicht zu besichtigen was allerdings nicht so schlimm war; denn der Hunger meldete sich und die Überraschung war groß, dass uns unser Bus bereits erwartete um uns zur Nassens Mühle, unserem Ausgangspunkt in Waldbreitbach zurückzubringen. In der ehemaligen Mühle erwarteten uns bereits die Kurzwanderer und natürlich das wärmstens empfohlene „Blumentopfbrot“ als Appetitanreger für das vorbestellte leckere Essen. Nach der zu sich genommenen Vesper, bestand noch die Möglichkeit „Gustels Krippen-Welt“ anzusehen. Mehr als 1300 Weihnachtskrippen aus der ganzen Welt – auf über 700 qm Ausstellungsfläche liebevoll arrangiert – wollten bestaunt werden. Mittlerweile war es schon dunkel geworden und der „Stern von Bethlehem“ bestehend aus mehr als 4500 Glühbirnen – die entlang des Krippenwanderweges angeschaltet wurden – bildeten ein luminares Erinnerungsbild an diese erlebnisreiche Wanderung. Und lange schalte es ohne Stuss ... Wandern bei der TuS, ein Hochgenuss.

Jochem Entzerth



Steinbacher Hausärzte informieren:

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.
Dr. A. Mousa • Berliner Strasse 7 • Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 • Email: abdelalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18
Dr. J. Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 • Email: dr.j.odewald@telemed.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
 Di 8 - 12 + 15 -19*, Mi 8 – 13
 Do 7* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 * für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90
Dr. T. Orth • Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg • Urseler Strasse 33 • Tel.: 06172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - TT-Jugend -

TT-Lehrgang mit Landestrainer T. Marshall



TT-Wochenendlehrgang mit Landestrainer Thomas Marshall

Ja was ist das denn? Am Samstag-Morgen um 9.30 Uhr ist in der FHH schon Licht und eine elfköpfige Rassemblende von Jungs und Mädels springt zwischen Tischtennisplatten und um grüne Absperrungen herum. Es geht mit flottem Tempo durch Gymnastikringe und über Hüpfseile und die Kommandos hierzu gibt kein geringerer als der Hessische Landestrainer für Tischtennis Thomas Marshall! Die ganze Aktion wurde in dieser Form erstmals in der Geschichte der TuS Tischtennis durchgeführt und soll das seit 2007 intensivierte Tischtennis-Jugend-Training weiter nach vorne bringen. Auf Betreiben unseres engagierten C-Lizenztrainer Arnd Bohl kam dieser Wochenendlehrgang zustande und der kompetente und fachkundige Landestrainer konnte nach Steinbach geholt werden. An diesem Wochenende wurden keine Stars geboren. Auch konnten in dieser doch kurzen Zeit keine Wunder an dem vorhandenen Spielpotential vollbracht werden. Ziel sollte es vielmehr sein den Schülern und Jugendlichen die komplette Atmosphäre eines Profi-Trainings zu vermitteln. Aber nicht nur die Jugend, auch der Steinbacher Trainer selbst konnte an diesen beiden Tagen einiges für seine künftige Arbeit und das Fernziel B-Lizenztrainer zu werden lernen, und assistierte dabei dem Profi. Zu den Steinbacher Jugendlichen gesellten sich noch ein paar Gäste-Kids aus Bad Soden. Alle staunten nicht schlecht als die Tischtennistische bereits aufgebaut, die vielen kleinen TT-Bälle in Körben bereitstanden - aber der Profi erstmal zum intensiven Aufwärmen und zu Koordinationsübungen aufrief. Was ist denn hier los konnte man in vielen der aufgeweckten Augen lesen. Nach der ersten Stunde hatte noch keiner einen Tischtennisschläger in der Hand gehalten, die Trikots waren teilweise aber schon mächtig nass. Thomas unterbrach die Übungseinheiten in Intervallen und forderte die Kids immer wieder auf auch regelmäßig zu trinken. "Kann ich eine Cola haben?" war eine der ersten Fragen aber auch an der Antwort erkennt man den Profi! "Wasser oder eine Apfelschorle, Cola kennen wir hier nicht!" Und es ging auch ohne Cola. Dann endlich durfte auch Tischtennis gespielt - nein trainiert - werden. Etwas aufgeteilt in Mannschaftsspieler und Nachwuchskräfte begann dann das Training. Und auch hier staunten die Kids nicht schlecht wie man so etwas macht und welche Methoden dabei angewandt werden. Ein wildes und unkoordiniertes umherspringen gab es nicht. Thomas gab eindeutige Anweisungen und Vorgaben und hielt alle jederzeit auf Trab. Dabei wurde aber nicht vergessen auf die Kids und deren "Verfassung" zu achten. Überfordert wurde keiner, vielmehr gezielt nach Leistungsstärke und Fitness gearbeitet. Immer wieder gab es neue Übungen um die kleine Kugel geschickt und je nach Situation über das Netz zu spielen. Und wieder wurde nicht nur das eigentliche Spiel geschult, sondern immer wieder auf die körperliche Koordination und den gesamten Bewegungsapparat geachtet. Da meldeten sich auch bei den Kids einige Muskeln, die zuvor noch nie so richtig beansprucht wurden. Als Fazit kann geurteilt werden das die 11 Kids an diesem Wochenende ein richtig gutes und intensives Training genossen haben. Immerhin verbrachten sie an jedem Tag 10 Stunden! in der FHH - natürlich mit Pausen und dann noch leckere Pasta zum Mittagessen und Pizza zum Abendessen. Alle waren richtig begeistert und haben sicher einige Kniffe für ihre Tischtennis Karriere mitgenommen, auch wenn es ultra-strenge war. Vielleicht ist auch ein "kleiner Timo Boll" dabei gewesen ... und wurde von Thomas Marschall gesichtet.

Winfried Gerstner

WIR ERWEITERN UNSER TELEFONBÜRO!
Telefonist/in jeden Alters gesucht
 Aufgabe: Servicegespräche und Terminieren oder Telefonverkauf
 Potential: Kunden und Interessenten
 Honorierung: 400,- € Basis
 Einarbeitung wird gewährleistet
 Bitte rufen Sie an: **E. Maria Gerhardt, Weinkellerei GmbH**
Telefon: 0 61 73 - 99 86 63
Montag - Freitag von 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
Rita & Günter Knieschewski
 Steinbach (Taunus), im Januar 2008

Glückwünsche, Blumen und Geschenke durfte ich zu meinem
70. Geburtstag
entgegennehmen. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.
Reinhard Semler
 Steinbach (Taunus), im Januar 2008

TSV BLAU-GOLD STEINBACH
Auch in 2008 HipHop-Workshops mit Profi-Trainer
 In den beliebten Workshops für HipHop, Breakdance, Streetdance und Video-Clip Dancing lernen Jungen und Mädchen ab 9 Jahren, wie sie coolen Rap in anspruchsvolle tänzerische Bewegung umsetzen können. Der TSV Blau-Gold freut sich ganz besonders darüber, dass Profi-Trainer Kai Dombrowski auch weiterhin für die Durchführung dieser Workshops zur Verfügung steht.
Der erste Termin im neuen Jahr ist Samstag, der 16. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr, Ort die Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach.
 Mehr Infos und Anmeldungen gibt es bei:
Rita Ruhland Sport- u. Jugendwartin, Tel. 069 / 311221 oder bei **Agnes Grüger** Jugendsprecherin, Tel. 06171 / 980912.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach
 Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation:
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 10.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN
 Donnerstag 14.02. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag gestaltet von der Jugend der Ev. St. Georgsgemeinde in der St. Georgskirche
 Sonntag 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für "Frauenrecht ist Menschenrecht e.V."
 11.30 Uhr Taufgottesdienst i. d. St. Georgskirche
 Donnerstag 21.02. 19.00 Uhr Passionsandacht i. d. St. Georgskirche
 Sonntag 24.02. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus mit Verkauf von Eine Welt Produkten (Pfarrer Böck und das Kindergottesdienstteam) Veranstaltungen
VERANSTALTUNGEN
 Montag 11.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 12.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer" 15.00 Uhr
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 19.30 Uhr Jugendausschuss
 20.00 Uhr Projektchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 13.02. 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr ökum. Bildungs- u. Kulturausschuss
 20.00 Uhr Kindergartenausschuss
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Donnerstag 14.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche" 15.00 Uhr Seniorenkreis
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
 Freitag 15.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 Sonntag 17.02. 18.00 Uhr Kabarettabend mit Ingmar Nesperke (siehe gesonderten Aushang)
 Montag 18.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 19.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer" 18.00 Uhr
 20.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Projektchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 20.02. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr Kirchenvorstand (Beschluss)
 Donnerstag 21.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche" 15.30 Uhr
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
 Freitag 22.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung zum Paulus-Jahr
 19.30 Uhr Folklore
 20.00 Uhr Seminar zum 2000. Geburtstag des Apostels Paulus

Neuapostolische Kirche Steinbach
 Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Dr. Elisabeth Kast
 Zahnarztpraxis
 Tätigkeitsschwerpunkt: Ästhetische Zahnheilkunde
 Hessenring 27 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-71579 · Fax - 883817

Wir haben Verstärkung bekommen.
Zahnärztin Simone Ahlhelm mit Tätigkeitsschwerpunkt **Parodontologie** war 10 Jahre in eigener Praxis tätig und unterstützt uns seit dem 01. November 2007.
Spezielle Leistungen unserer Praxis sind:
 ● Ästhetische Frontzahnkorrekturen mit Kunststoff und Keramik (Veneers)
 ● Parodontitisbehandlung
 ● Hochwertige Implantatprothetik und Zahnersatz
 ● Professionelle Zahnreinigung
 ● Amalgamalternativen
 ● Schnauffhellung
 ● Schienenbehandlung
 ● Zahnversiegelung
 ● Kinderbehandlung
 ● Erinnerungsservice



Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach
 Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE:
 Sonntag, 10.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag, 12.02. 06.00 Uhr LAUBES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Mittwoch, 13.02. 09.00 Uhr Landes Rosenkranz-Gebet
 Donnerstags, 14.30 Uhr Vesper
 Freitag, 15.02. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Sonntag, 17.02. 09.30 Uhr LAUBES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Dienstag, 19.02. 06.00 Uhr Eucharistiefeier
VERANSTALTUNGEN:
 Montag, 11.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Dienstag, 12.02. 20.15 Uhr Elternabend Feier! Kommunion
 Mittwoch, 13.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2)
 16.00 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Okum. Kulturausschuss
 Donnerstag, 14.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 Montag, 18.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Mittwoch, 20.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
 17-19 Uhr Gebärdenkurs (Pfarrheim)
 Donnerstag, 21.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98

HINWEISE:
 • Die 14. ökumenischen Kinderbibeltage finden statt am 01./02. März 2008. Thema: "Die Sache Jesu braucht Begeisterte!" Treffpunkt an beiden Tagen ist jeweils um 14.00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus. Ein kleiner Imbiss wird am Nachmittag im katholischen Pfarrheim angeboten. Ende ist am Samstag um 18.00 Uhr. Am Sonntag, den 2.3., feiern wir zum Abschluss um 17.00 Uhr gemeinsam mit allen Familien einen Gottesdienst. **Anmeldungen für Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren können im katholischen Pfarrbüro in der Untergasse 27 (Tel.: 06171/71655) abgegeben werden.** Kostenbeitrag: 5,- € pro Kind. Anmeldeformulare gibt es im kath. Pfarrbüro oder ev. Gemeindebüro. Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2008.

Wir danken allen, die
Irene Dehmelt geb. Schroth
 * 11. Mai 1926 † 18. Januar 2008
 gekannt, geschätzt und geliebt haben, für die Anteilnahme und Begleitung nach dem Tode unserer lieben Ehefrau und Mutter.
Klaus Dehmelt
Anna-Katharina Dehmelt
Eva Sabine Dehmelt
Axel Sebastian Dehmelt
 Steinbach (Taunus), Obergasse 28, im Januar 2008

NACHRUUF
Frau Marianne Marschall
 * 4.12.1918 † 29.12.2007
 hat sich ganz still von uns verabschiedet. Sie hat ca. 40 Jahre in Steinbach gelebt. Jahrelang hat sie in der Taunus-Sparkasse ihren Dienst versehen.
 Im Namen der Angehörigen
ihre Schwester Ruth Beier (Münster/Westf.)
 Steinbach (Taunus), im Januar 2008
 In liebem Gedenken
Gertrud Füller

Allen, die Anteil genommen haben beim Tode unserer lieben Entschlafenen
Emma Gissel geb. Lorenz
 und denen, die ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.
Manfred und Emmi Don geb. Gissel
Natascha Don
Dominik Don
 Steinbach (Taunus), im Januar 2008

Wir sind die Bildungsstätte der Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt in Steinbach/Taunus. In unserem Haus führen wir Seminare und Veranstaltungen für Mitglieder und externe Gäste durch.

Zur Verstärkung unseres Teams wünschen wir uns tatkräftige Unterstützung für unsere Hessenstube.
 Wir suchen für unsere kleine Kneipe im Haus für die Abendstunden (langfristige Planung) engagierte/n und aufgeschlossene/n Kollegin/ Kollegen **als Thekenkraft / Bedienung** auf 400,- € - Basis, mit freundlichen Umgangsformen und hoher Servicebereitschaft. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung. IG BAU Bildungsstätte Steinbach · Waldstr. 31 · 61449 Steinbach
 Tel.: 06171 / 702-421 · E-Mail: bildungsstaette.steinbach@igbau.de

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Ein Kunst- und Flohmarkt für Leute, die schon alles haben, am Samstag, 16.02.2008 und am Sonntag, 17.02.2008, von 11.00 bis 17.00 Uhr. **Steinbach/Ts., Rossenstr. 119 - bei Elisabeth Reichert.**

Steinbach. 3 ZKBB, 79 qm, 5. OG. Aufzug, ZH, Kabel-TV, kompl. Laminat, Gäste-WC und Küche neu gefliest, Keller, Speicher, PKW-Stellplatz inkl., Südbalkon mit Blick auf den Taunus u. kleiner Ostbalkon mit tollen Blick auf die Skyline Frankfurt, von Privat, VHB 99.500,- EUR **Tel. 0160 / 97 43 42 51**

Steinbach. Repräsentative Büroräume 115 qm oder 120 qm, von Privat in Steinbach/Ts. zu vermieten. **Tel.: 0172 - 99 888 23**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: Hilfe, Beratung und Schulung.
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179 - 3214900 + Tel./Fax 06171 - 979710**

Steinbach. Verkauf von gebrauchten Spül- und Waschmaschinen sowie Trocknern. Markengeräte z.B. Miele auch mit Service **Tel.: 06171-6941481**
Unser Angebot: Markengerät von Miele 99,- € Tel.: 0179 - 4576979

Steinbach. Von privat: ab 1.4. alter Ortsteil Steinbach/Ts. sehr ruh. 2-Zi-EG-Wohnung, zuzügl. Kü, Diele, Bad, Loggia, Garage. Einb.-Küche vorh. Kleine Wohneinheit. Miete € 5251/M. zuzügl. Garage € 40/M u. NK. Kautions drei MM. **Tel. 0 62 09 / 79 58 55 oder 0172 / 651 67 42**

Steinbach. 2-Zi. Kü. - Bad, Balkon, Laminat, Einbauschränke, 65 qm, 620,- € Warmmiete. Kautions 3 Monate. **Tel. 06171 - 5 42 92 / 0160 - 98 31 01 22**

Steinbach. Erdaushub, Mutterboden, Boden für den Garten. **Kostenlos abzugeben.** Nur an Selbstabholer in Steinbach. **Tel.: 06171 / 98 17 98**

Steinbach. Waschmaschine, 7 kg, vollelektronisch, neuwertig, NP 750,- € für nur 180,- € zu verkaufen. **Tel.: 0 61 71 / 7 56 66**

Steinbach. Tagesmutter mit langjähriger Erfahrung (Referenzen vorhanden) bietet indiv. Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre. Kompl. Kinderzimmer vorhanden. **Tel.: 0160 / 820 24 08**

Steinbach. Leitender Angestellter sucht 2 bis 3 Zim.-Whg. in Steinbach und Umgebung. Von Privat bis 650,- € warm. Kein Hochhaus. Langfristig. Mit TLG + Balkon. Tagsüber 9-17 Uhr **06196-48851**, abends bis 20.30 Uhr **0173-6513876**

Steinbach und Umgebung. Trockene Einzelgarage gesucht. **Tel.: 0 61 71 / 694 11 72 · Handy: 0163 / 208 39 88**

Gitarrenunterricht und Keyboardunterricht in Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. - www.gitarrenschule-frankhoppe.de
Tel.: 0 61 71 / 58 12 95

Steinbach. Von Privat-3 1/2 Zi-Whg., 78 qm Wfl., Top renoviert, hell und ruhig, sehr schöner Blick ins Grüne, Hochparterre, Laminat und weiße Fliesen, sehr gepflegte Anlage, sofort frei, 625,- € plus NK / KT. **Tel.: 0 61 71 / 7 37 62**

Steinbach. Schüler, 9. Klasse, erteilt Nachhilfeunterricht in Englisch, Mathematik und Deutsch bis 8. Klasse. **Tel.: 0 61 71 / 8 55 89**

Pietät » Taunus«
Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastr. 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten